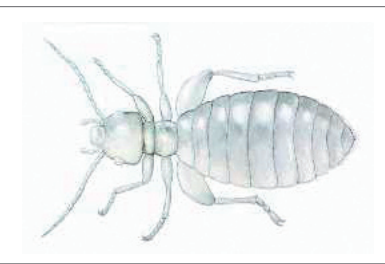




STAUB- / BÜCHERLAUS (Psocoptera)



Staublaus (Lepinotus spp.)



Bücherlaus
(Liposcelis divinatorius)

	Staublaus	Bücherlaus
Aussehen / Größe:	1 - 2 mm, meist hell, gelegentlich auch dunkler gefärbt, teils mit Flügelschüppchen, flugunfähig, flinkes Laufen	ca. 1 mm: weiß mit gelblicher bis brauner Schattierung, ungeflügelt, Hinterschenkel verdickt, flinkes Laufen
Eiablage:	Ø 20 - 60 einzeln und lose, oft mit Teilchen bedeckt	
Entwicklung:	Embryonalentwicklung: 7 Tage bei 27 °C, Häutungen: 3, Entwicklung bei 10 - 30 °C, > 65 % r.F., 24 Tage bei 30 °C, im Sommer 24 - 40 Tage, Lebensdauer: 10 - 12 Wochen, 6 - 8 Generationen / Jahr, Tod bei unter 65 % r.F., Überwinterung im Freien möglich	
Lebensweise:	<p>Vorkommen in feuchten und muffigen Gebäuden, an schimmlichen oder muffigen Lebensmitteln. Mindestfeuchtigkeit ab ca. 65 % r.F. Nahezu regelmäßiges Auftreten in Neubauten wegen der noch hohen Restfeuchte, an noch nicht abgetrockneten Wänden, feuchten Tapeten. In alten Gebäuden mit zu hoher Feuchtigkeit kommen sie außerdem in Polstermöbeln, an Holzwolle oder altem Papier vor.</p> <p>In Lebensmittelbereichen meist Begleiter in Verpackungslagern, besonders wenn kalt gelagert wird und die Kartonagen dann Feuchtigkeit anziehen.</p> <p>Ernähren sich von feuchtigkeitsbedingten, kaum sichtbaren Schimmel- (Pilz-) und Bakterienrasen.</p>	
Schaden:	Beschleunigen den Verderb von Lebensmitteln, Ekelerregung, Verschmutzungen durch Kot und Häutungsreste, keine Krankheitsübertragung	Evtl. Schabefraß an Papierwaren wie z.B. Bücher, Akten etc., keine Krankheitsübertragung
Befallsermittlung:	Inspektion im unteren Wandbereich, an feuchten Tapeten, an feuchten oder muffigen, anderen Materialien (z.B. auch Lebensmittel).	
Bekämpfung:	<p>Austrocknen der betroffenen Räume (= Entzug der Nahrungsgrundlagen), relative Luftfeuchte in den Räumen bei < 65 % halten, ggf. Luftentfeuchter einsetzen. Lebensmittel in Küchen (hohe Luftfeuchte!) in gut schließenden Behältnissen aufbewahren.</p> <p>Unterstützend evtl. mit einem kurzzeitig wirkendem Insektizid behandeln – aber Achtung: dadurch wird auch wieder die Feuchtigkeit erhöht.</p>	

Quelle der Bilder ist die Detia Garda GmbH